

Das Polizeipräsidium Düsseldorf ist mit ca. 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die zweitgrößte Polizeibehörde in Nordrhein-Westfalen. Zum 01.02.2024 suchen wir eine/n Regierungsbeschäftigte/n (bis EG12) in der Funktion der/s Informationssicherheitsbeauftragten (w/m/d).

Ihre Aufgaben

Sie werden als Informationssicherheitsbeauftragte/r (ISB) des Polizeipräsidiums Düsseldorf beschäftigt.

Zu Ihren Aufgaben gehört dabei insbesondere:

- Initiierung, Erstellung, Umsetzung und Kontrolle eines behördenbezogenen IT-Sicherheitskonzeptes / Notfallvorsorgekonzeptes
 - Koordinierung und Kontrolle des Zusammenspiels zwischen den verfahrensspezifischen Sicherheitskonzepten und dem behördenbezogenen IT-Sicherheitskonzept
 - Durchführung von Audits
 - Feststellung, Aufklärung und Dokumentation aufgetretener Sicherheitsvorfälle
 - Erstellung eines Schulungskonzepts für IT-Sicherheit und Schulung der Mitarbeitenden des PP Düsseldorf
 - Aufrechterhaltung der IT-Sicherheit
 - Erstellung eines Jahresberichts zur IT-Sicherheit
- Ihr Einsatz erfolgt dabei an unterschiedlichen Orten.

Voraussetzungen sind

- ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Bereich IT oder gleichwertige Qualifikation
- Feststellung der Unbedenklichkeit einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach dem SÜG
- Führerschein der Klasse B (bitte Angabe, ob vorhanden)

Wünschenswerte Kenntnisse und Fertigkeiten

- 3-jährige, aktuelle Tätigkeit im Bereich IT
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich der IT-Sicherheit
- Kenntnisse der polizeispezifischen Informationstechnik
- Didaktische Kenntnisse zur Vermittlung von Inhalten an Dritte
- Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Vorgaben im Bereich der IT-Sicherheit bei der Polizei NRW
- Strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zu laufenden Fortbildungen

Wir bieten Ihnen

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Flexible Arbeitszeiten
- Stellenbezogene Fortbildungen
- Aktive Unterstützung bei der Kita-Suche
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- Vergünstigtes ÖPNV-Ticket

Arbeitsort

Jürgensplatz 5-7, 40219 Düsseldorf

Allgemeine Informationen

Die Stelle ist ab sofort in Vollzeit zu besetzen. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Sofern die entsprechenden tarifrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, ist eine Eingruppierung bis einschließlich **Entgeltgruppe 12** der Entgeltordnung des Tarifvertrages der Länder möglich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des LGG bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Fragen

Fragen zum Aufgabenbereich beantwortet Ihnen gerne Herr Schillings (0211/870-1331) oder sein Vertreter Herr Wieck (0211/870-3103). Bei Fragen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens wenden Sie sich bitte an Frau Kaptan (0211/870-2642).

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail (in einer pdf-Datei) unter der Kennziffer **AKT 29-2023** an **bewerbungen.duesseldorf@polizei.nrw.de**. Bezüglich der einzureichenden Unterlagen beachten Sie bitte die Checkliste. Die Bewerbungsfrist endet am **11.12.2023**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf von sechs Monaten unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen, die nach Fristende eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

C-H-E-C-K-L-I-S-T-E BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Zwingend beizufügende Unterlagen

- Anschreiben
- Lückenloser, tabellarischer Lebenslauf mit monatsgenauen Angaben
- Prüfungszeugnis der Ausbildung/ Studium (bspw. IHK-Zeugnis, nicht das Zeugnis der Berufsschule)
- Arbeitszeugnisse (sofern vorhanden mind. die letzten drei Zeugnisse)

Sofern vorhanden

- Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung (freiwillig)
- Sonstige Befähigungsnachweise z.B. Nachweise über IT-Kenntnisse oder Weiterbildungen

Weitere Hinweise

Regierungsbeschäftigte werden gebeten, ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.